DAS JUGENDAMT.
Unterstützung, die ankommt.

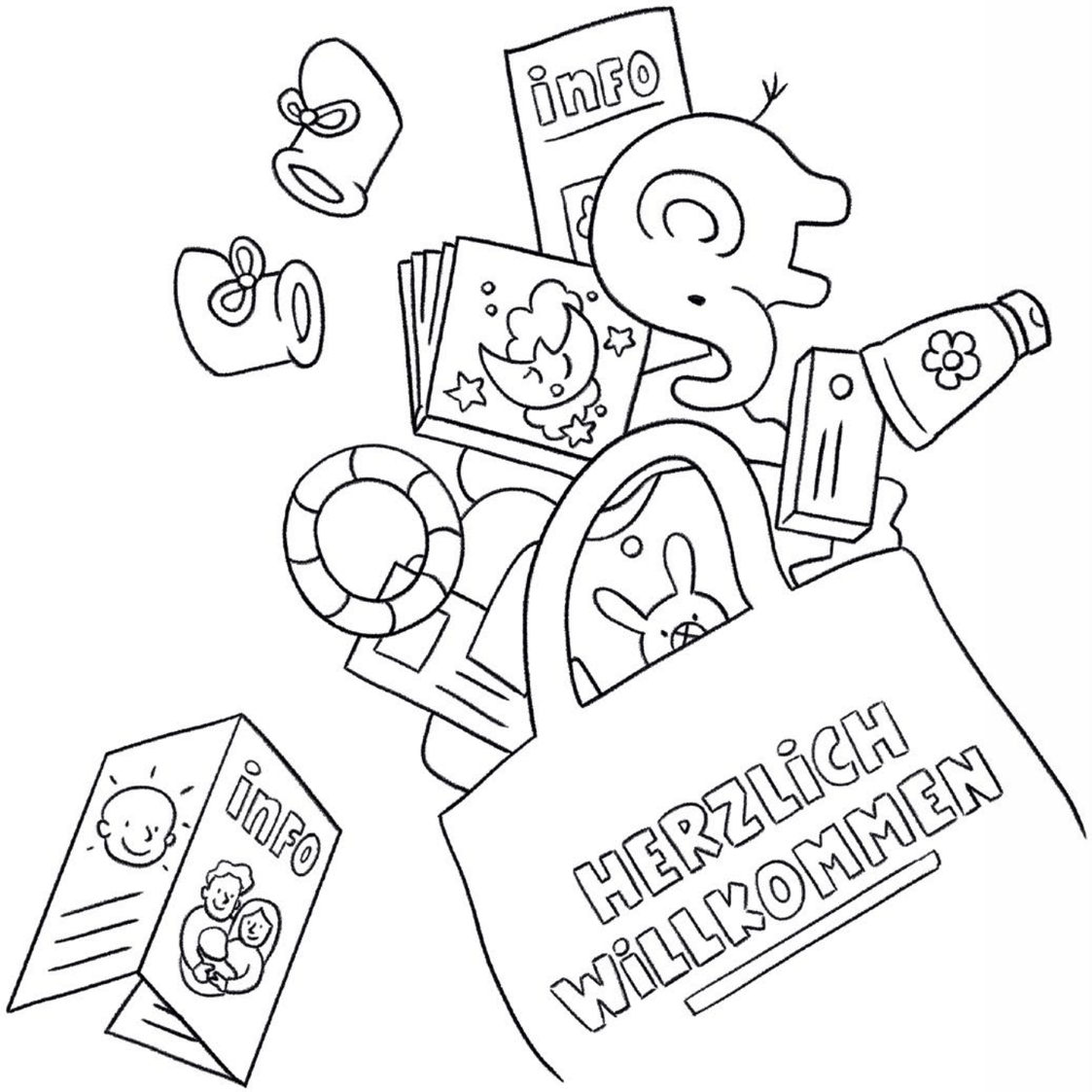
MEINE FAMILIE

DIESES MALBUCH GEHÖRT:

Hallo! Ich bin Nele und 4 Jahre alt.
Das sind meine Mama, mein Papa
und mein kleiner Bruder Yasha.

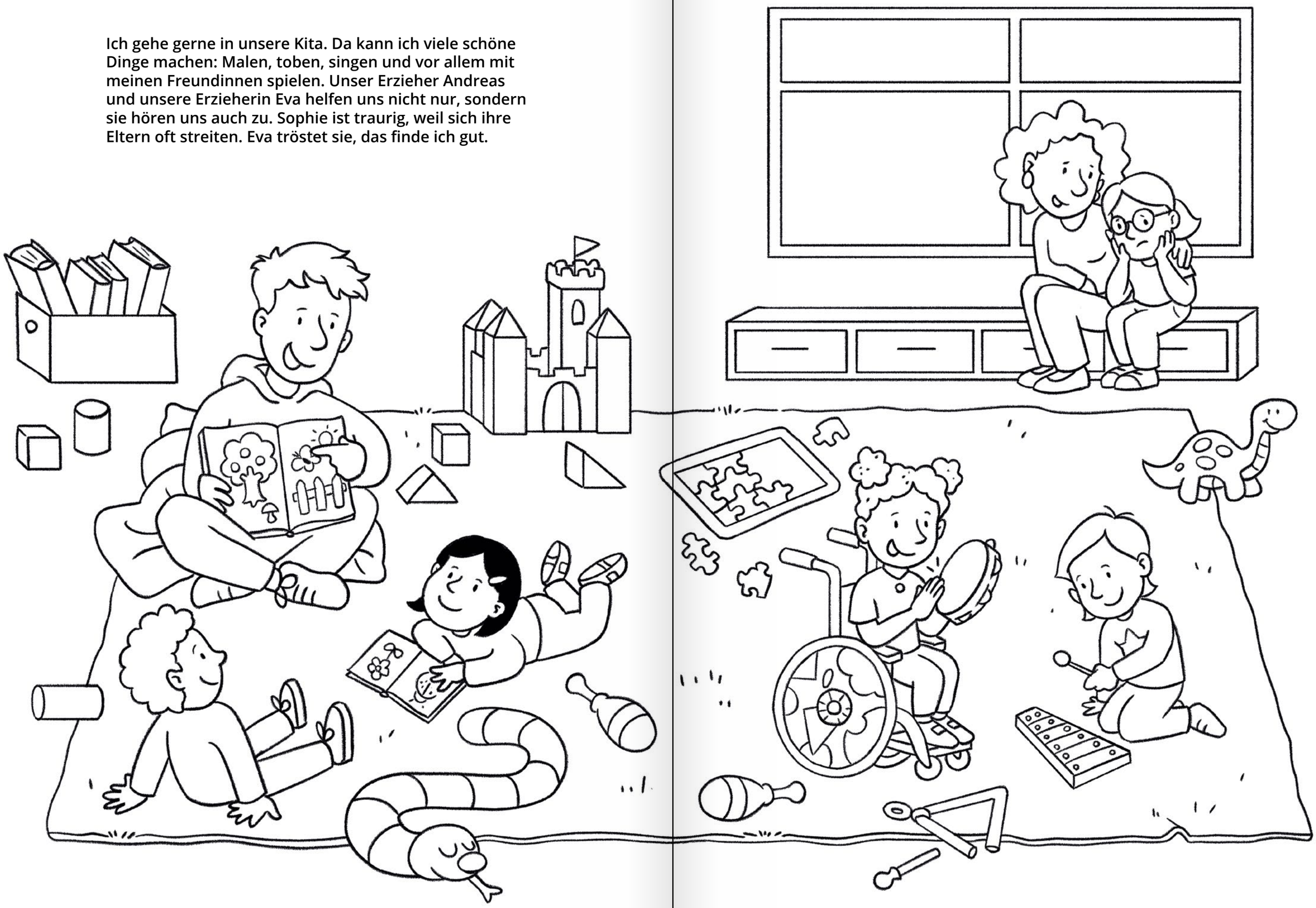
Am liebsten spiele ich auf den Spielplätzen unserer Stadt.

Gestern war Frau Fink vom Jugendamt da. Sie war sehr nett. Sie hat eine Tasche für Yasha mitgebracht. Da war Spielzeug drin und viele Hefte. Außerdem hat sie mit Mama und Papa gesprochen und ihnen Tipps gegeben. Mama und Papa haben sich über den Besuch gefreut.



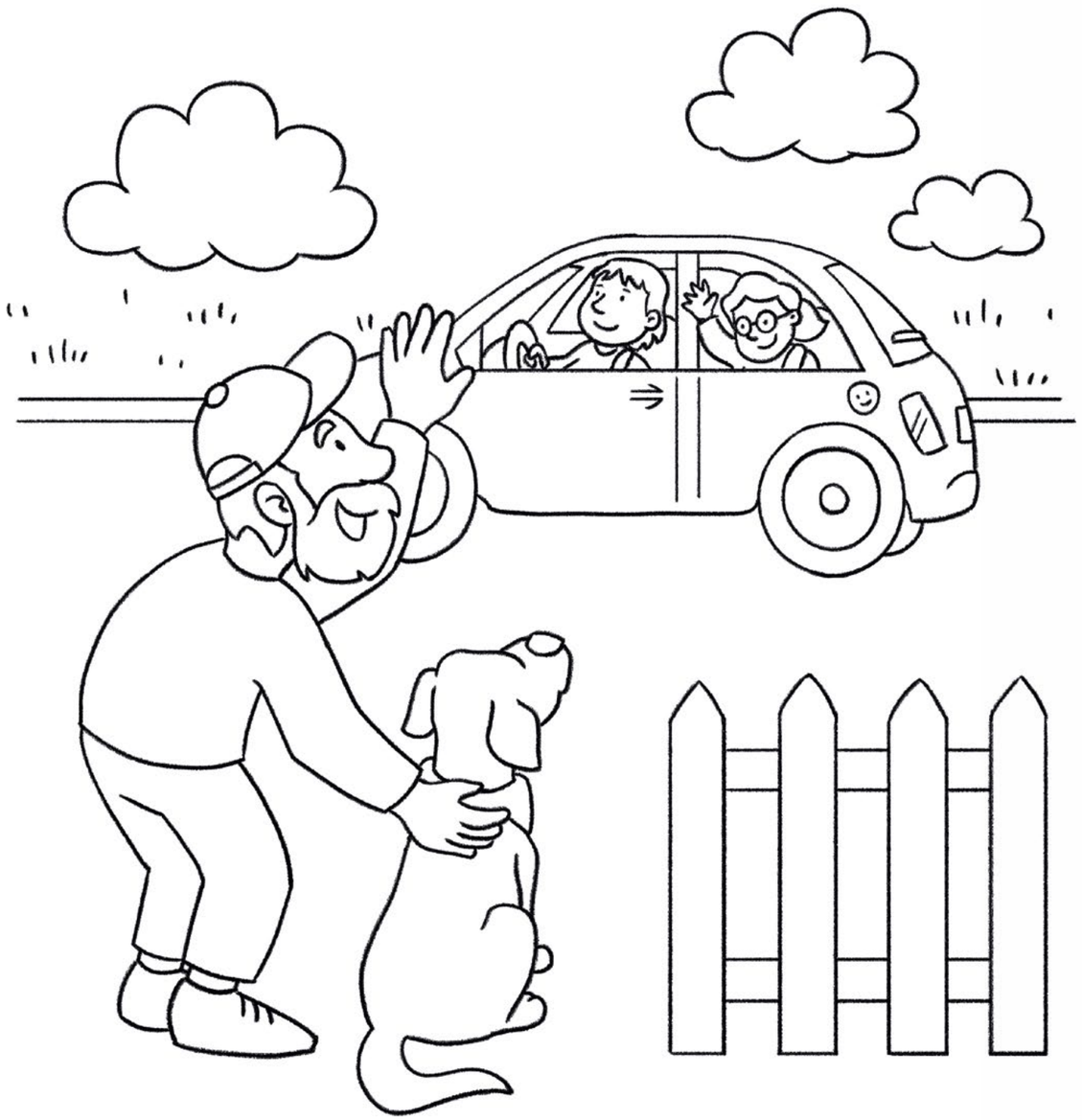
Mama und ich bringen Yasha jeden Morgen zu Maja. Das ist Yashas Tagesmutter. Er mag sie sehr und freut sich, dass er dort immer mit Majas Tochter spielen kann.

Ich gehe gerne in unsere Kita. Da kann ich viele schöne Dinge machen: Malen, toben, singen und vor allem mit meinen Freundinnen spielen. Unser Erzieher Andreas und unsere Erzieherin Eva helfen uns nicht nur, sondern sie hören uns auch zu. Sophie ist traurig, weil sich ihre Eltern oft streiten. Eva tröstet sie, das finde ich gut.



Seitdem ich in die Schule gehe, unternehme ich eine Menge mit meiner besten Freundin Sophie. Im Sommer sind wir ins Zeltlager gefahren. Hier lernen wir andere Kinder kennen und haben viel Spaß. Wir erleben Abenteuer und viel Neues, denn unsere Betreuer und Betreuerinnen haben jede Menge Ideen. Wir können mitfahren, weil das Zeltlager vom Jugendamt unterstützt wird.

Sophies Mama und Sophies Papa wohnen nicht mehr zusammen. Sie haben sich oft gestritten und sich dann Hilfe vom Jugendamt geholt. Jetzt wohnt Sophie mal bei ihrer Mama und mal bei ihrem Papa. Die haben jetzt mehr Zeit für Sophie.



Lisa arbeitet beim Jugendamt und kümmert sich um Spielplätze. Sie hat uns gefragt, wie wir uns den Spielplatz wünschen. Ich find's gut, dass unsere Ideen vom Jugendamt gehört und umgesetzt werden.

Yasha ärgert mich ständig und wir streiten nur noch. Mama und Papa geht das voll auf die Nerven. Mit Frau Meise vom Jugendamt haben wir alle darüber gesprochen. Seitdem streiten wir uns nicht mehr so oft und Mama und Papa geht es auch besser.

Yasha und ich haben heute eine neue Schwester bekommen. Sie heißt Marie. Wir haben eine richtige Willkommensparty gefeiert. Herr Müller vom Jugendamt kommt jetzt öfters und berät Mama und Papa und meistens spielt er auch mit uns.

Ich gehe jetzt oft in unseren Jugendtreff. Dort erlebe ich total viel und finde neue Freunde. In letzter Zeit zeigen uns die Betreuer und Betreuerinnen, wie wir sicher mit Tablets und Handys umgehen können.

Ich denke oft drüber nach, was ich später werden möchte. Wenn ich groß bin, dann will ich auf jeden Fall viel reisen. Ich möchte eine eigene Wohnung haben und alles selber entscheiden können.

In diesem Malbuch begleitet ihr mich beim Großwerden. Dabei hilft an ganz vielen Stellen das Jugendamt. Oft ganz unbemerkt. In diesem Malbuch nehme ich euch mit auf eine kleine Reise durch meine Kindheit. Eure Nele.

www.unterstuetzung-die-ankommt.de

HERAUSGEGEBEN DURCH:
BAG Landesjugendämter
c/o LVR-Landesjugendamt Rheinland
Kennedy-Ufer 2
50679 Köln

LAYOUT UND GRAFIKEN:
neues handeln AG
Köln, im Januar 2021

Gefördert vom:
Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend

bundesarbeitsgemeinschaft landesjugendämter